

Weltschmerz und Liebesleid auf Suomi

Finnisches Duo musiziert beim Neuen Ravensburger Kunstverein auf drei Quadratmetern



Zwei Mal gebündelte musikalische Energie: der Akkordeonist Harri Kuusijärvi und der Sänger und Songwriter Jaakko Laitinen bei ihrem Auftritt im Neuen Ravensburger Kunstverein. Am Boden liegt der Merkzettel mit den handschriftlich notierten Songtiteln.

FOTO: DOROTHEE L. SCHAEFER

RAVENSBURG (ds) - Musikalisch lässt sich vieles sagen und sogar verstehen, auch in einer dem Deutschen so völlig fremden und unverständlichen Sprache wie dem Finnischen. Das haben die beiden Vollblutmusiker, der Sänger und Songwriter Jaakko Laitinen und der Akkordeonist und Komponist Harri Kuusijärvi aus Lappland, auf drei Quadratmetern im Neuen Ravensburger Kunstverein gezeigt. Es ist der vierte Auftritt von 15 Konzerten innerhalb einer 16 Tage dauernden Deutschlandtournee – und nichts anderes als großartig!

Mitveranstalter von dieser Tournee ist die Deutsch-Finnische Gesellschaft (DFG), die bundesweit etwa 10 000 Mitglieder umfasst, davon ist die älteste und größte Gruppe mit 1500 Mitgliedern in Baden-Württemberg. Es sind hier auch einige finnische oder halbfinnische Ravensburger dabei und je mehr der Abend fortschreitet, desto heiterer reagieren sie auf die Moderationen des Allroundtalents Jaakko Laitinen in Englisch. Aber auch immer wieder in Finnisch, dieser wohlklingenden, weichen und vokalen Sprache, deren agglutinierende Wortungetüme oft mehr als sechs Silben oder 20 Buchstaben enthalten – ein No-Go im Journalismus, nur nebenbei.

Denn die poetischen Texte sind trotz allen Herzleids und Weltschmerzes oft sehr witzig oder ironisch gebrochen, was im Englischen nur teilweise rüberkommt, aber sich durch Laitinens lässig-verschmitzte Mimik und seine heiter-pathetische Körpergestik insgesamt überträgt. Wenn er, der die Texte zu allen seinen Songs selbst schreibt, mit dem Lied über eine krumme Kiefer „Käkärämänty“ einsteigt, mit „Elämä näkää“ den Hunger nach Leben oder das Sterben der Natur in „Koska pahahtaa?“ beschreibt oder selbstironisch findet, dass er bei einem Lied über die Musik auch nicht genau weiß, was er mit diesen „Wellen im Universum“ meint, aber er schreibe halt einen Song darüber.

Denn: Ironisch gebrochen wird das Ganze durch das Akkordeon von Harri Kuusijärvi. Er spielt ein großes Konzertinstrument und chromatisches Knopfakkordeon, das ein kleines Orchester ersetzt und unter seinen schlanken langen Händen eine magische Tonqualität entwickelt. Vom klagenden Bandoneón bis zur juchzenden Quetschkommode, vom Jazz-sound bis zur souveränen Improvisation, vom rhythmischen „Humppa“ bis zum Hüpfanz „Jenkka“ kann er einfach alles. So wie Laitinen Autodidakt ist, hat Kuusijärvi sämtliche Stilrichtungen gelernt, ist selbst auch Dozent am Sibelius-Konservatorium von Helsinki, an dem er studiert hat. Sie ergänzen sich kongenial, spielen aber erst seit zwei Jahren zusammen im Duo.

Beide kommen aus dem nördlichen Lappland, Laitinen aus Rovaniemi, nahe dem Polarkreis und der Heimat des Weihnachtsmannes, auf Finnisch Joulupukki. Mit dem hat das Duo aber nichts am Hut, sondern eher mit weiteren „Sad love songs“ oder dem über ein Taxi, „Alaovella“, wobei einem sofort die Helsinki-Episode in Jarmuschs „Night on Earth“ einfällt. Auch Aki Kaurismäki ist dauernd präsent, in der gefühlstränkten Musik der klassischen Tangos mit ihrer skandinavischen Melancholie oder in anderen wie „Joskus vilme“ über Träume mit einem hinreißenden Akkordeon-Part. „The end is near, but“, Laitinen macht eine wirkungsvolle Pause, „...but we have one more song“, und statt der einen geben die beiden dann vier tolle Zugaben – auch wenn man immer noch kein Wort Finnisch gelernt hat. Aber es könnte sich lohnen.

Kurz berichtet

Autorenlesung: Warum Büchersammeln morbide und Lesen gefährlich ist

RAVENSBURG (sz) - Seit mehr als zehn Jahren forscht und schreibt Eric W. Steinhauer, Jurist und wissenschaftlicher Bibliothekar, über die morbiden Seiten des Bibliothekswesens. Themen wie Theorie und Praxis von Bibliotheksmumien, eine Vampyrologie für Bibliothekare, die Seuchengeschichte des Papiers und eine Dämonologie des Lesens finden sich in seinem Buch „Bücher-



E. W. Steinhauer
FOTO: VERANSTALTER

grüfte“, aus dem der Autor ausgewählte Kapitel am „Tag der Bibliotheken“, Donnerstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr im Kornhaussaal der Stadtbücherei vorlesen wird. Anschließend besteht Gelegenheit, gemeinsam über die morbide Zukunft von Büchern und Bibliotheken in Zeiten des digitalen Wandels zu sprechen. Der Eintritt kostet sieben Euro, ermäßigt fünf Euro.



Shantel spielt am 6. Dezember im Konzerthaus Ravensburg

RAVENSBURG (sz) - Shantel und das Bucovina Club Orkestar gastieren mit ihrer Tour „The Disko Partizani Years“ am Freitag, 6. Dezember, ab 20 Uhr im Konzerthaus Ravensburg. Shantel ist laut Veranstalter mit seinem kreativen Ansatz, Kulturen zu vermischen, das hörbare Gesicht eines anderen Deutschlands, ist er doch der Erste, der der Popkultur einen kosmopolitischen Sound einimpfte. Bei ihm ist Migration hör- und tanzbar. Seine Methode ist kulturelles Mixing und Sampling: Dinge aus dem Zusammenhang reißen und in einen neuen überführen. Konzertkarten gibt es zum Preis von 27 Euro unter Telefon 0751 / 82800 oder unter tickets.schwabische.de FOTO: ARC

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Heute wollen wir uns für die großartige Zusammenarbeit mit Familie H. bei der Sanierung Ihres Hauses bedanken und fragen nach:

Interview:

Was war Ihnen bei der Planung der Sanierung besonders wichtig?

Uns war die Küche sehr wichtig, da ich in meiner Freizeit sehr gerne koche und endlich eine Küche haben wollte, die auch eine angenehme Arbeitshöhe hat. Außerdem war uns wichtig, dass wir überall dieselbe Bodenhöhe haben, wir hatten vor der Sanierung drei verschiedene Höhen. Unser alter Kachelofen sollte auch weiterhin integriert werden.

Wie sind Sie auf das BBZ aufmerksam geworden?

Wir sind über ein Kollektiv auf das BBZ aufmerksam geworden.

Warum haben sie sich für das BBZ entschieden?

Wir wollten einen Ansprechpartner haben, der uns in allen anfallenden Aufgaben und Problemen auf der Baustelle kompetent unterstützen kann und die Bauleitung und Koordination der Handwerker übernimmt. Wichtig war uns auch, dass richtig reagiert wird, auch wenn Unvorhergesehenes passierte. Bereits in dem ersten Gespräch beeindruckte uns Herrn Gesslers Fachwissen über Sanierungen und dies schaffte auch von Anfang an Vertrauen, dass unser Vorhaben hier in den richtigen Händen ist. Deshalb stand für uns auch kein anderer Baupartner zur Auswahl.

Was können Sie zur Kalkulation sagen?

Unsere Vorstellungen der Summe war realistisch und da gab es auch keine Überraschung. Es hat genauso hingehauen wie es kalkuliert war. Schön war, dass wirklich alles in der Kalkulation enthalten war. Auch das Dach wurde kalkuliert, obwohl wir dies erst in ein paar Jahren machen wollen.

Wie lief die Bauphase (Beratung über Energietechnik, Baustoffe usw., freie Handwerkerwahl? Bauleiterbesuche) ab?

Die Betreuung und der Ablauf (2-3 Monate) waren angenehm und umfassend. Unser Bauleiter Herr Zippel wusste was er macht und hatte viel Ahnung und Kompetenz, er war auf der Baustelle bestimmt, aber immer freundlich. Die Handwerker waren prima geplant, alles lief Hand in Hand. Auch die Handwerker für „kleinere“ Arbeiten waren schnell da, Bekannte von uns mussten z.B. mehrere Monate warten, bis Handwerker Zeit hatten. Die Handwerker waren super freundlich und total bemüht und schnell.

Was können Sie zu dem BBZ im alltäglichen Umgang sagen?

Die Kommunikation ging immer sehr gut, es gab keine Probleme, es war immer schnell jemand erreichbar. Innerhalb kürzester Zeit war alles geklärt. Anmerkung: NEU: WhatsApp Gruppe für noch schnellere Erreichbarkeit! Von Anfang an war für uns alles durchschaubar, da die Rechnungen vom BBZ geprüft wurden und durch den Bauzeitenplan wussten wir immer, was als nächstes anstand.

Würden Sie das BBZ weiterempfehlen und warum?

Definitiv, das machen wir auch schon!



BAU BERATUNGSZENTRUM SÜD

PLANEN | BAUEN | SANIEREN

Das Bauberatungszentrum Süd stellt sich vor!

Das Bauberatungszentrum Süd ist eine Planungsgesellschaft mit Sitz in Ravensburg und Biberach, das sich auf die Planung und den Bau, aber auch die Sanierung von Einfamilienhäusern und Wohnanlagen spezialisiert hat. Gedacht ist unser Konzept für all diejenigen, die ihr Haus mit erfahrenen Architekten und Bauingenieuren individuell, in hoher Qualität und unter höchstmöglichen Kosteneinsparungen planen und bauen wollen, und dabei großen Wert auf eine perfekte Kalkulation, aber auch auf neutrale Beratung aller Baustoffe und Techniken legen.

Sie wollen bauen? Dann laden wir Sie gerne zu unverbindlichen Gesprächen, in unseren Räumen in RV oder BC, ein, bei dem Sie alles fragen dürfen, was Sie zu Ihrem geplanten Bauvorhaben wissen wollen.



Peter Gessler
Geschäftsführer

ACHTUNG! NEUE BAUHERRENVORTRÄGE:

Ravensburg 28.10.2019, Biberach 05.11.2019, Friedrichshafen 06.11.2019
Anmeldung: www.bauberatungszentrum.com

Bauberatungszentrum Süd GmbH & Co. KG · Telefon 0751 361 40 40 · www.bauberatungszentrum.com
Karlstraße 4 · 88212 Ravensburg | Gymnasiumstraße 12 · 88400 Biberach

Wir sagen DANKE!

Im Interesse unserer Kunden legen wir bei der Vergabe von Aufträgen an unsere Handwerker größten Wert auf Zuverlässigkeit, hochwertige Arbeit, Know-how, individuelle Beratung und faire Preise. Nachfolgenden Firmen sagen wir DANKE! Sie erfüllen diese Ansprüche mit Bravour.

Welte

Heizung, Sanitär, Solar

Gassenackerstraße 1

88339 Bad Waldsee-Haisterkirch

Telefon 07524 / 6825, Fax 2556

Vielen Dank für den Auftrag!



FLIESEN MEISTER
Innen- und Außensanierung

MARIUSZ MAKATUN
Mobil 0176 632 86 999

Fasanenweg 10, 88213 Ravensburg
kein.problem72@t-online.de

Nezir RAMIC

Bauservice

- Putzarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Baudienstleistungen
- Gerüstbau
- Trachtenbauarbeiten
- Estricharbeiten

Adolf-Kolping-Str. 4, 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 / 599046, www.nezir-rmic.de



Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Ihre Ansprechpartnerin für Werbung, Web, TV und mehr
Carmen Kesenheimer
c.kesenheimer@schwaebische.de
Telefon 0751 2955 2206

Schwäbische Zeitung
Südfinder

BAU BERATUNGSZENTRUM SÜD
PLANEN | BAUEN | SANIEREN

Albtraum Hausbau!?

Der große Bauherrenvortrag startet wieder!

Der sichere Weg zum Eigenheim
Das neue Bauvertragsrecht. Fehler in Verträgen. Kostenfallen in Baubeschreibungen. Architekt oder Schlüsselfertig. Holz oder Massiv. Energietechnik. Tipps zum Kostensparen. Gewährleistung. Garantie. Abnahme.

28.10.2019 in Ravensburg
05.11.2019 in Biberach
06.11.2019 in Friedrichshafen

Anmeldung und ausführliche Programminformationen unter:
www.bauberatungszentrum.com oder telefonisch unter Tel. 0751 361 40-40

Karlstraße 4 | 88212 Ravensburg Gymnasiumstraße 12 | 88400 Biberach